

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Grünanlagen, Forsten, Gesundheit und Feuerwehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in	Frank Zlotorzenski
	Telefon (0202)	563 5545
	Fax (0202)	563 8049
	E-Mail	frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.11.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0915/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.12.2011	Bezirksvertretung Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
13.12.2011	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
Neugestaltung Spielplatz Nordpark 1. BA		

Grund der Vorlage

Der Nordpark ist für die östlichen Stadtteile Barmen und Oberbarmen eine bedeutsame zum Teil waldartige Parkanlage zur Naherholung mit einem weitreichenden Wegenetz.

Der ca. 5000 m² große Kernbereich des Kinderspielplatzes Nordpark ist nicht mehr attraktiv und bedarf einer grundlegenden Neugestaltung.

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen soll die Maßnahme Kinderspielplatz Nordpark, 1. und 2. Bauabschnitt, realisiert werden.

Umgesetzt werden soll 2012 der 1. Bauabschnitt.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Neugestaltung des Spielplatzes Nordpark mit Baukosten in Höhe von 400.000 EUR unter der Voraussetzung, dass Fördergelder im Umfang von 80 % bewilligt werden und der Eigenanteil über kommunale Eigenmittel erbracht werden darf.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Harald Bayer

Dr. Kühn

Begründung

Vorbemerkung

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides, der zum Jahresende erwartet wird.

Die bundesweite Regelung des § 39 BNatschG verbietet im Zeitraum 1. März bis 30. September das Fällen von Bäumen und das Entfernen sowie den Rückschnitt von Gehölzen.

Dieser „Vorratsbeschluss“ ermöglicht, nach Eingang des Bewilligungsbescheides, die erforderlichen Auslichtungs- und Rodungsmaßnahmen, die bis Ende Februar abgeschlossen sein müssen.

Das Projekt Spielplatz Nordpark teilt sich in zwei Flächen auf.

Bestandteil der Maßnahme sind der ca. 10.000 m² große Kinderspielplatz im Bereich des östlichen Plateaus (Spielplatz Nordpark 1. Bauabschnitt, Umsetzung 2012 geplant) sowie der zentrale Ort neben den Turmterrassen, der als Haupteingang in den Nordpark dient.

(Spielplatz Nordpark 2. Bauabschnitt, Umsetzung 2013 geplant)

Baubeschreibung

In einem 1. Bauabschnitt mit einem Realisierungszeitraum in 2012 sollen die Spielplatzbereiche mit näherem Umfeld neu gestaltet werden.

Der östlich des Lindenplatzes (Werner Zanner Platz) befindliche Kinderspielplatz diente in der Vergangenheit einer intensiveren Freizeitnutzung speziell für Kinder und Jugendliche. Die Spielbereiche und das angrenzende Umfeld mit dem Werner Zanner Platz befinden sich in einem schlechten Zustand und werden einer zeitgemäßen attraktiven Nutzung und Gestaltung nicht mehr gerecht. Ein Teil der ehemals vorhandenen Spielgeräte musste in der Vergangenheit aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Aufgrund des schlechten Zustandes, bei einer gleichzeitig herausragenden Lage im Nordpark sollen diese Parkbereiche nachhaltig weiterentwickelt werden. Durch ein vielfältiges Spielangebot unter Berücksichtigung der einzelnen Altersgruppen aber auch der Einbeziehung des Werner Zanner Platzes soll der Nutzung als Mehrgenerationenplatz Rechnung getragen werden.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Die historisch bedeutsame Aussichtsbastion des Werner Zanner Platzes ist im Umfeld stark verbuscht und soll frei gestellt werden.

Angrenzende Strauchstrukturen und Bäume werden zum Teil entfernt, um sowohl den dann hervorragenden Blick ins Tal als auch die Wahrnehmbarkeit im Park zu verbessern.

Der vorhandene Kleinkinderspielbereich in unmittelbarer Platznähe wird Richtung Osten abgerückt. Die verbleibende Freifläche wird als Rasenfläche angelegt. Die wassergebundene Platzfläche wird überarbeitet, die vorhandenen Linden und der Wetterschutzpavillon bleiben erhalten. Die Platzfläche erhält neue Sitzbänke und ist zukünftig besser als multifunktionale Freifläche nutzbar (Boule, Veranstaltungen, Treffpunkt, Aussichtspunkt etc.)

Der heutige Spielplatz entlang der Wegeachse zwischen Werner Zanner Platz und Ehrenhain erhält eine differenzierte Ausstattung für die einzelnen Altersgruppen.

Der Kleinkinderspielbereich wird mit einer Spiel-Kletterkombination mit Spielhäuschen Balancierelementen, Podesten, Rutsche, Doppelschaukel sowie Sitz- und Sandspielpodesten ausgestattet. In Zuordnung zu diesem Sandspielbereich für die 1 bis 4-jährigen werden Sitzbänke mit Tischen angeordnet.

Der Spielbereich für ältere Kinder wird vom Kleinkinderspielbereich abgerückt und erhält eine umfangreiche Spielkombination, die besonderes Augenmerk auf die Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten legt. Leiteraufstiege, Kletternetze, Netzbrücke, Balanciererelemente aus Stahlrohr, Hangelanlage, Kletterwand werden in den Spielablauf integriert und ermöglichen den Zugang zu transparent überdachten Podesten und einer Anbaurutsche. Eine Drehscheibe und eine Korbschaukel bilden das attraktive Angebot für Bewegungsspielgeräte. Durch Auslichtungsmaßnahmen in den angrenzenden Pflanzflächen und Wegnahme von Sträuchern wird die Besonnung der Flächen und die soziale Kontrolle verbessert. Sitzbänke sowie talwärts angeordnete Betonsitzstufen mit einem Blickfenster auf Barmen bilden den Abschluss des Spielbereiches.

Teilbereiche im Umfeld der beiden Spielbereiche werden Rasenflächen angelegt.

Die beschriebenen Spielflächen erhalten einen Sandbelag.

Weiterhin entsteht auf der ehemaligen Volleyballfläche ein Bolzplatz für ältere Kinder und Jugendliche.

Der Platz erhält einen Kunstrasenbelag. Der Ballfangzaun ist auf den Stirnseiten 4,00 m hoch, die Längsseiten sind 1,00 m hoch. Der verwendete Stahlgitterzaun ist anthrazit pulverbeschichtet. Auf einer Längsseite wird ein überdachter Sitzplatz als „Trainer- und Spielerbank“ installiert. Auf die Verwendung der ansonsten häufig verwendeten umlaufend 4,00 m hohen Zaunanlagen mit einer „Käfigwirkung“ wurde hier aufgrund der naturräumlichen Situation verzichtet. Es wird ein lärmdämmendes Zaunsystem verwendet. Zur Anlage des Bolzplatzes müssen 3 Bäume entfernt werden.

Zwischen zukünftigem Bolzplatz und der asphaltierten Skatefläche wird als weiteres Spielgerät eine Hängematte vorgesehen. Die multifunktional nutzbare Asphaltfläche bleibt erhalten und wird durch einen neuen Streetballständer ergänzt.

Die erforderlichen Erschließungswege werden in der üblichen wassergebunden Bauweise angelegt, lediglich die Spielbereiche und der Bolzplatz erhalten teilweise umlaufende Pflasterwege.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung ist und wird bei den weiteren Planungsschritten beteiligt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Für die beiden Bauabschnitte wurden Mittel für das Stadterneuerungsprogramm 2011 bzw. 2012 beantragt.

Spielplatz Nordpark 1. BA	400.000 €
Spielplatz Nordpark 2. BA	250.000 €

Der kommunale Eigenanteil beträgt 20 v. H., also 80.000 € für den 1. BA.

Der erforderliche kommunale Eigenanteil wird aus der Pauschale „Grundüberholung von Kinderspielplätzen“ finanziert, die für 2012 entsprechend reduziert wird.

Als 1. Bauabschnitt wird der zentrale Kinderspielplatzbereich sowie das nähere Umfeld mit Gesamtkosten von 400.000 € finanziert.

Für die Umsetzung des 2. BA ist ein separater Beschluss erforderlich, der zeitgerecht in 2012 eingeholt werden wird.

Zeitplan

Der 1. BA soll Anfang 2012 begonnen und bis zum Jahresende fertiggestellt werden.

Der 2. BA wird – vorbehaltlich der Finanzierung – voraussichtlich 2013 umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 Entwurf Spielplatz Nordpark 1. Bauabschnitt